

# FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

OKTOBER BIS  
DEZEMBER  
2023



 Heidelberg



## OKTOBER

Mittwoch, 4. Oktober | 14 Uhr | Akademie für Ältere  
**Cercle littéraire – Les anciens et les modernes**

6

Donnerstag, 5. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt  
**Ciné-Club: : La nuit du 12 / In der Nacht des 12.**

7

### Eröffnung der Französischen Woche

Freitag, 13. Oktober | 18 + 20 Uhr | Zwinger1  
**Compagnie Mangano Massip:  
Les aimants / Magnete**  
Eine Choreografie mit Überraschungen



10

Samstag, 14. Oktober | 11 + 13.30 Uhr | Wilhelmsplatz  
**Compagnie Vue d'en Ô: Anton et Joa – Marionettes géantes**  
Riesenmarionetten auf dem Weststadtmarkt

11

Samstag, 14. Oktober | 19.30 Uhr | Chapel  
**Sylvie Schenk: Maman**  
Lesung und Musik mit Heribert Leuchter (Saxofon)

12

Sonntag, 15. Oktober | 14 Uhr | Treffpunkt Kornmarkt  
**60 ans! Bon anniversaire au Traité de l'Elysée**  
Stadtführung mit Virginie Dryancour

13

Sonntag, 15. Oktober | 17 Uhr | Karlstorkino Südstadt  
**Eröffnung der Godard-Filmreihe  
A bout de souffle / Außer Atem**

14

Sonntag, 15. Oktober | 17–19 Uhr | Montpellier-Haus  
**Atelier de BD pour jeunes avec Manu Causse:  
comment adapter un roman en BD**

15

Montag, 16. Oktober | 18 Uhr | Montpellier-Haus  
**Manu Causse: Bloody Phone**  
Lesung und Gespräch mit dem Autor

16

Montag, 16. Oktober | 20 Uhr | Montpellier-Haus  
**Manu Causse: La deux CV verte / Die grüne Ente**  
Lesung und Gespräch mit dem Autor

17

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Französischer Bücherflohmarkt – Foire aux livres  
Après-midi enfants (4–10 ans)**

**Groupe de conversation**

38 + 39

**Stammtisch Franco-Allemand**

**Cercle de rencontres im Restaurant Tati**

Dienstag, 17. Oktober, 18 Uhr | Karlstorkino Südstadt **18**  
**Godard-Filmreihe: Pierrot le fou / 11 Uhr nachts**

Dienstag, 17. Oktober | 20 Uhr | Schmitt & Hahn Libresso **19**  
**Marie-Anne Legault: Le phénix / Der Phönix**  
Lesung und Gespräch mit der Autorin

Mittwoch, 18. Oktober | 18 Uhr | Kurpfälzisches Museum **20**  
**Pascale Picard: Musée Hyacinthe Rigaud in Perpignan**

Mittwoch, 18. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino Südstadt **21**  
**Godard-Filmreihe: Week-end / Weekend**

Donnerstag, 19. Oktober | 17 Uhr | Hölderlin Gymnasium **22**  
**Géraldine Schwarz: Besser aus der Geschichte lernen**  
Gespräch mit der Autorin

Donnerstag, 19. Oktober | 19.30 Uhr | Marstallcafé **23**  
**Rätselhaftes Frankreich – Bistro-Quiz**

Freitag, 20., 10–19 Uhr + Samstag, 21. Oktober, 11–15 Uhr **24**  
**Französischer Bücherflohmarkt im Montpellier-Haus**

Freitag, 20. Oktober | 18 Uhr | Karlstorkino Südstadt **25**  
**Abschluss der Godard-Filmreihe** (Filmnacht mit Apéro)  
**Le petit soldat / Der kleine Soldat**

Freitag, 20. Oktober | 20.30 Uhr | Karlstorkino Südstadt **26**  
**Jean-Luc Godard: Le livre d'image / Bildbuch**

Samstag, 21. Oktober, 18 Uhr | Chapel **27**  
**Cie Sacékripa: Vu mit Etienne Manceau**  
Humorvolles Objekttheater

Sonntag, 22. Oktober | 10.30 Uhr | Montpellier-Haus **28**  
**Atelier Art Nouveau – Kunstatelier für Kinder**

**Abschluss der Französischen Woche** **29**  
Sonntag, 22. Oktober | 11 Uhr | Palais Prinz Carl  
**Frédéric Descouturelle: Le Métro Art Nouveau à Paris**

Montag, 30. Oktober, 19.30 Uhr | Montpellier-Haus **30**  
**Lambert Barthélémy: A million miles away**

**Kurzfristig geplante Veranstaltungen finden Sie**  
**unter [www.deutsch-franzoesischer-kulturkreis.de](http://www.deutsch-franzoesischer-kulturkreis.de)**  
**und [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)**

## NOVEMBER

Dienstag, 14. November | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **31**  
**Ciné-Club: Sur l'Adamant / Auf der Adamant**

17. – 19. November | Haus der Begegnung **32**  
**Dritte Weinmesse Metropolregion  
Montpellier Méditerranée**

Dienstag 21. November, 17 Uhr | Montpellier-Haus **33**  
**Coups de cœur – Literaturnachmittag frz.  
mit Herma Gerdes-Straimer**

Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr | Montpellier-Haus **34**  
**Guilhem Zumbau-Tomasi: 1943: Die Vereinigung der  
französischen Widerstandsbewegungen unter Jean Moulin**

Donnerstag 30. November | 19 Uhr | Chapel **35**  
**An Erminig: Plomadeg – Keltische Musik  
aus der Bretagne – Konzert zum Jahresabschluss**

## DEZEMBER

Dienstag, 5. Dezember | 17 Uhr | Montpellier-Haus **36**  
**Christophe Boltanski: Les vies de Jacob**  
Café littéraire mit Herma Gerdes-Straimer

Donnerstag, 7. Dezember | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **37**  
**Ciné-Club: Im Herzen jung / Les Jeunes Amants**

## VORSCHAU JANUAR 2024

Donnerstag, 11. Januar | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **40**  
**Ciné-Club: Peter von Kant**

Verantwortlich für das Programm gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

**Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk)** – Der dfk ist eine Kulturinstitution zur Förderung der Beziehungen zu Frankreich und der Frankophonie.  
Dr. Erika Mursa, 1. Vorsitzende | [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de) | [www.deutsch-franzoesischer-kulturkreis.de](http://www.deutsch-franzoesischer-kulturkreis.de)

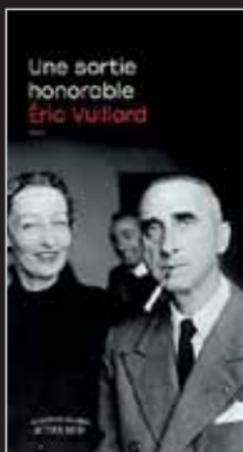
**Montpellier-Haus** – Das Montpellier-Haus ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung zur Förderung der Beziehungen zu Montpellier und Okzitanien.  
Karla Jauregui, Leiterin | [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de) | [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

Der Deutsch-Französische Kulturkreis und das Montpellier-Haus bilden zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg (Leiterin: Dr. Andrea Edel) die Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur).

# GRAND MERCI EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Kooperationspartner und Unterstützer:





**MITTWOCH, 4. OKTOBER, 14 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND AKADEMIE FÜR ÄLTERE

## **CERCLE LITTÉRAIRE** **LES ANCIENS ET LES MODERNES**

**Literaturkreis (franz.) mit Barbara von Machui, weitere Termine: 18.10., 15.+29.11., 13.12, 10.+24.1.**

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 403 (4.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung per E-Mail an [barbara.machui@t-online.de](mailto:barbara.machui@t-online.de)

Un cercle littéraire pour ceux qui unissent l'amour pour la littérature et la langue française. Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson. Les textes suivants sont:

**Éric Vuillard *Une sortie honorable*** L'auteur qui est connu pour ses livres à la frontière entre fiction et non-fiction, histoire et invention comme *L'ordre du jour* ou *Le Congo* nous fait ici le récit d'une étape peu „honorable“ de l'histoire française: la guerre d'Indochine. Vuillard qui est aussi scénariste et metteur en scène explique le déroulement des faits en juxtaposant des scènes qui rendent lisibles causes et conséquences de cette guerre cruelle contre un petit pays.

**Anne Bérest *La carte postale*** Une mystérieuse carte postale oubliée devient l'élément déclencheur d'un livre fascinant contre l'oubli à la recherche d'une histoire de famille extraordinaire: les fantômes du passé font leur apparition ...

**Françoise Sagan *Bonjour Tristesse*** En 1954 une jeune fille de 18ans entre en scène et bouleverse le monde littéraire et toute la société figée d'après-guerre qui crie „scandale“. Que reste-t-il 70 ans après de l'icône d'une nouvelle génération, du mythe Sagan?



Apéro  
vor dem Film



**DONNERSTAG, 5. OKTOBER, 19 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## **CINÉ-CLUB: LA NUIT DU 12** IN DER NACHT DES 12.

**Frankreich 2022, R: Dominik Moll, 114 Minuten,  
D: Bastien Bouillon, Bouli Lanners, Mouna Soualem u.a.,  
ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Schriftstellerin Pauline Guéna fand in ihrer Recherche bei der Versailler „Police Judiciaire“ heraus, dass so ziemlich jeder langjährige Fahnder einen bestimmten ungelösten Fall nicht vergessen kann. Davon ausgehend entwickelt Dominik Moll den Fall der jungen Clara, die an einem 12. Oktober von einer Party kam und in einer Seitengasse von einem Mann angegriffen, mit Benzin übergossen und verbrannt wurde. Ausführliche Untersuchungen in ihrem Bekanntenkreis lassen viele ihrer Männerbekanntschaften verdächtig wirken, aber der eigentliche Mörder ist nicht zu finden. Der Fall, so brutal wie er ist, wird zu den Akten gelegt. Drei Jahre später aber kommt dem Polizeibeamten Yohan Vivès ein Mann verdächtig vor und er beginnt sich wieder an Clara zu erinnern. Mit einem neuen Team nimmt er die Suche nach dem Mörder wieder auf. Der Film wurde in Frankreich nominiert für mehr als ein Dutzend Filmpreise, er bekam acht.

## DONNERSTAG, 12. OKTOBER

Montpellier-Haus  
**Stammtisch pour jeunes et étudiants:**

## FREITAG, 13. OKTOBER

**ERÖFFNUNG** Zwinger1

**Compagnie Mangan Massip:**  
**Les aimants / Magnete**

## SAMSTAG, 14. OKTOBER

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt  
**Marché / Artisanat / Photographie**  
**Samstagsmarkt mit den**  
**Riesenmarionetten Anton & Joa**

Volkshochschule Heidelberg  
**Chanson singen leicht gemacht**

Chapel  
**Sylvie Schenk: Maman – Literatur**  
**und Musik mit Heribert Leuchter**

Katholische Kirche St. Michael Edingen  
**Bretonische Verbrechen –**  
**Kommissar Dupin und seine Fälle**

Karlstorkino Südstadt | IFFMH präsentiert:  
**À l'Abordage – Ein Sommer**  
**zum Verlieben**

## SONNTAG, 15. OKTOBER

Gloria & Gloriette-Kino  
**Tela Tchäi: der vergessene**  
**Filmstar aus der Minderheit**

Volkshochschule Heidelberg  
**Les croissants du dimanche –**  
**Gebäck aus Frankreich**

Treffpunkt Kornmarkt  
**60 ans! Bon anniversaire au Traité**  
**de l'Elysée – Visite guidée en fran-**  
**çais / Stadtführung auf deutsch**

Karlstorkino Südstadt  
**Eröffnung Jean-Luc-Godard-Filmreihe:**  
**A bout de souffle – Außer Atem**

Montpellier-Haus  
**Comic Schreibatelier mit Manu Causse**

Evang. Dreifaltigkeitskirche St. Ilgen  
**Konzert mit Les Troubadours:**  
**Tour de France**

## MONTAG, 16. OKTOBER

Mensen des Studierendenwerks  
**Délicieux – Französische Woche**  
**in allen Mensen**

Montpellier-Haus  
**Manu Causse: Bloody Phone.**

Marstallcafé  
**KinoCafé: La vie en rose**

Montpellier-Haus  
**Manu Causse: La deux CV verte /**  
**Die grüne Ente**

Kapelle Heidelberg  
**Klavierduo: Französische Romantik**  
**Christian Weber und Zhana Minasyan**

## DIENSTAG, 17. OKTOBER

Karlstorkino Südstadt  
**Jean-Luc-Godard-Filmreihe:**  
**Pierrot le fou – Elf Uhr nachts**

Friedrich-Ebert-Haus  
**Kulturpolitik: Von Paris bis Aachen**

Volkshochschule Heidelberg  
**Bulles de France – Französisch**  
**lernen mit Comics ab Niveau A2**

Theater Heidelberg – Marguerre-Saal  
**Georg Büchner: Dantons Tod**

Volkshochschule Heidelberg  
**Comment va la vie? Konversation**  
**mit Landeskunde ab Niveau B1**

Schmitt & Hahn Libresso  
**Marie Anne Legault:**  
**La traque du phénix – Der Phönix**

# FRANZ WO HEIDEL 13.-



[www.französische-woche.de](http://www.französische-woche.de)



[www.instagram.com/  
franzoesischewecheheidelberg](https://www.instagram.com/franzoesischewecheheidelberg)



[www.facebook.com/  
Franzoesische.Woche.Heidelberg](https://www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg)

## MITTWOCH, 18. OKTOBER

Kurpfälzisches Museum  
**Pascale Picard: Musée Hyacinthe Rigaud in Perpignan**

Museum Haus Cajeth  
**Günter Mächler: Beste Feinde. Frankreich und Deutschland.**

Friedrich-Ebert-Haus  
**Huguette Schmitt: Der Einfluss der Frauen auf Albert Schweitzer**

Elisabeth-von-Thadden-Schule  
**La Grande Vadrouille**

Karlstorkino Südstadt  
**Jean-Luc-Godard-Filmreihe: Week-End – Weekend**

## DONNERSTAG, 19. OKTOBER

Hölderlin-Gymnasium  
**Gespräch mit Géraldine Schwarz**

Marstallcafé  
**Bistro-Quiz – Rätselfhaftes Frankreich**

Montpellier-Haus  
**Jean Staline nous affamait. Récit d'un survivant ukrainien**

Wolfsbrunnen  
**La vie secrète des chansons**

Volkshochschule Heidelberg  
**Espace Karambolage B2+**

## FREITAG, 20. OKTOBER

Montpellier-Haus  
**Französischer Bücherflohmarkt**

Karlstorkino Südstadt  
**Jean-Luc-Godard-Filmreihe: Le Petit Soldat – Der kleine Soldat**

Karlstorkino Südstadt  
**Abschluss der Filmreihe: Le livre d'image – Bildbuch**

## SAMSTAG, 21. OKTOBER

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt  
**Musique / Marché / Artisanat / Art Samstagsmarkt**

Montpellier-Haus  
**Französischer Bücherflohmarkt**

ZEPHYR – Raum für Fotografie Mannheim  
**Jean-Michel Landon: La vie des blocs**

## ABSCHLUSS FRANZÖSISCHE WOCHE

Chapel  
**Objekttheater der Compagnie Sacékripa – Vu**

Marstallcafé  
**Sales gosses: Bal du samedi soir**

Theater Heidelberg – Marguerre-Saal  
**Georg Büchner: Dantons Tod**

Eduard-Schläfer-Halle  
Edingen-Neckarhausen  
**Bretonischer Abend mit Fest Noz**

## SONNTAG, 22. OKTOBER

Montpellier-Haus  
**Kunstatelier Art Nouveau für Kinder und Jugendliche**

Palais Prinz Carl  
**Le métro Art nouveau d'Hector Guimard à Paris**

Textilsammlung Max Berk  
**Führung durch die Ausstellung „Hand in Hand“**

Altes Rathaus  
**Chansons zu 60 Jahre Elysée-Vertrag**

**ÖSISCHE  
CHE  
BERG  
22.10.2023**





**FREITAG, 13. OKTOBER, 18 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND THEATER UND ORCHESTER HEIDELBERG

## ERÖFFNUNG DER FRANZÖSISCHEN WOCHE COMPAGNIE MANGANO MASSIP: LES AIMANTS

### Eine Choreografie mit Überraschungen

Zwinger1, Zwingerstraße 3–5, 69117 Heidelberg,  
18 Uhr 1. Vorstellung, 19 Uhr Offizielle Eröffnung mit Empfang,  
20 Uhr 2. Vorstellung, Eintritt 19 Euro, ermäßigt 9,50 Euro,  
VVK tickets@theater.heidelberg.de oder ☎ 06221 / 5820 000

Sie ziehen sich an – sie stoßen sich ab. In enger Verbindung – unüberwindbarer Distanz. Dies beschreibt das Bild der Magnete (frz. les aimants), aber auch das Leben der Liebenden (frz. les amants), welches Sara Mangano und Pierre-Yves Massip durch ihre Kunst auf die Bühne bringen. Die Liebenden: Sie suchen einander, wollen einander umschlingen und vermögen es dennoch nicht, diese Nähe zu wahren.

Mangano und Massip sind ein französisches Duo, das noch beim Meister der Pantomime, Marcel Marceau, in Paris studiert hat. Doch erwartet das Publikum keine weißen Gesichter, keine unsichtbaren Türen und Wände, sondern eine Theaterperformanz, welche mit Hilfe „konkretester und greifbarster Aspekte der Körper, Objekte und Materialien“ das Unsichtbare und Unausprechliche erzählt.

Begrüßung: Erika Mursa, Festivalleitung, Grußworte: Vertretung der Stadt Heidelberg, Gaël de Maisonneuve, Generalkonsul der Französischen Republik, Stuttgart

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur



**SAMSTAG, 14. OKTOBER, 11 + 13.30 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND  
INITIATIVE HEIDELBERG FÜR KUNST, KULTUR UND GENUSS

## COMPAGNIE VUE D'EN Ô ANTON ET JOA – MARIONETTES GÉANTES

### **Riesenmarionetten auf dem Weststadtmarkt**

Wilhelmsplatz, Weststadt, 69115 Heidelberg

Außergewöhnliche Marktbesucher werden heute erwartet: Anton, der weitgereiste Seemann aus dem bretonischen Saint-Malo, sowie sein Freund, der Fregattvogel Joa. Das Besondere an dem freundlichen Matrosen mit den struppigen schwarzen Haaren und seinem geflügelten Begleiter: Mit seiner Größe von 4 Metern überragt Anton majestätisch die Marktstände, und auch Joa schwebt mit seinen 3 1/2 Metern Höhe über dem Geschehen und wird sich alles „von oben herab“ ansehen. „Vue d'en Ô“ (französisches Wortspiel zu „Vue d'en haut“) nennt sich die französische Compagnie, die mit Anton und Joa eine frische Brise vom Atlantik und die Träume von Freiheit auf hoher See nach Heidelberg bringt.

Die junge Compagnie, gegründet von den beiden plastischen Künstlern Aurélie Lecoq und Julie Faye-Nicolas, freut sich auf ihre Deutschlandpremiere und auf ein riesiges neugieriges Publikum jeden Alters beim Markt der Initiative Heidelberg für Kunst, Kultur und Genuss (IHKKG).



**SAMSTAG, 14. OKTOBER, 19.30 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS

## **SYLVIE SCHENK: MAMAN**

CARL HANSER VERLAG, 2023

NOMINIERT FÜR DEN DEUTSCHEN BUCHPREIS 2023



### **Lesung und Musik mit Heribert Leuchter (Saxofon)**

Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg,  
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, VVK Buchhandlung  
am Eichendorffplatz und Abendkasse oder  
[reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Eine Annäherung an die eigene Mutter versucht die Deutsch-Französin Sylvie Schenk in ihrem jüngsten Roman, der zugleich schmerzhaft Abrechnung mit dem Vergangenen ist. Dennoch ist er kein Klagelied, kein verbitterter Rückblick, sondern der Versuch zu verstehen.

Von Geburt an eine Waise und erst spät in einer Adoptivfamilie aufgenommen, schaffte „Maman“ es nie, die Distanz zwischen sich und ihren Kindern zu überbrücken. „Eine Raritätenmutter, die man beschützen muss, auch wenn ich sie manchmal abstoßend fand“, so die Autorin. Sie war einsam, introvertiert, traumatisiert – und dennoch bemüht, den Anforderungen, die man an sie stellte, gerecht zu werden. Ohne zu klagen, schweigsam und freudlos.

Für ihre Geschichte hat Sylvie Schenk sich auf eine Reise gemacht, eine Reise in die Archive Lyons, zu den vergangenen Weltkriegen, die das Leben ihrer Mutter und ihrer Großmutter prägten. Heribert Leuchter am Saxofon schafft mit seinen jazzigen Klängen die besondere Atmosphäre für diesen literarischen Abend. Freuen Sie sich auf kulinarische Spezialitäten aus Frankreich.



**SONNTAG, 15. OKTOBER, 14 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS  
**60 ANS! BON ANNIVERSAIRE  
AU TRAITÉ DE L'ELYSÉE**

**Visite guidée en français / Stadtführung auf Deutsch  
mit Virginie Dryancour**

Treffpunkt Kornmarkt, Eintritt 10 Euro,  
Anmeldung bis 13.10.2023 an Virginie Dryancour  
per E-Mail: [virdrya@gmail.com](mailto:virdrya@gmail.com)

Der vor 60 Jahren geschlossene Elysée-Vertrag zwischen Deutschland und Frankreich gab den Beziehungen zwischen beiden Ländern einen Rahmen. Bei einem Gang durch die Altstadt stellt Ihnen Virginie Dryancour Personen aus Politik, Kultur, Universität oder der Städtepartnerschaft vor, die seit 1963 Heidelberg besuchten und so konkret dazu beitrugen, die deutsch-französische Freundschaft lebendig zu halten. Ein anschließendes Picknick lädt zu französischen Spezialitäten ein.

Le traité de l'Élysée a fixé un cadre aux relations entre la France et l'Allemagne. Au cours d'une promenade dans la vieille ville, Virginie Dryancour vous présentera les Français venus à Heidelberg depuis 1963. De nombreux citoyens, issus du monde politique, culturel, universitaire ou participants à un jumelage ont contribué ainsi concrètement à faire vivre l'amitié franco-allemande. Après la promenade un pique-nique avec des spécialités françaises vous attend.



Eröffnung  
mit Empfang



**SONNTAG, 15. OKTOBER, 17 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## ERÖFFNUNG DER GODARD-FILMREIHE A BOUT DE SOUFFLE / AUSSER ATEM

**Frankreich 1960, R: Jean-Luc Godard, 90 Minuten,  
D: Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg u.a.  
OmdtU, ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Nach diesem Film werde das Kino nie mehr so sein wie zuvor – das soll François Truffaut zur Premiere von *Außer Atem* gesagt haben. Trotzdem ist seine Handlung eher klassisch und schlicht: Auf dem Weg nach Paris gerät der Autodieb Michel Poiccard mit einer gestohlenen Luxuslimousine in eine Kontrolle. Er erschießt einen Polizisten und versteckt sich bei der jungen Amerikanerin Patricia, die in Paris Zeitungen verkauft und sich zum Ziel gesetzt hat, Journalistin zu werden. Während Michel versucht, Geld für die gemeinsame Flucht aufzutreiben, gerät Patricia ins Visier der Polizei und muss sich zwischen ihren Gefühlen und ihrer Karriere entscheiden.

Mit diesem billig gedrehten Film in den Straßen von Paris, mit jungen Darstellern, die sich frei vor der Kamera bewegen und deren bis heute faszinierendem schnellen Rhythmus wurde *Außer Atem* zu einem cineastischen Mythos, mit dem Jean-Luc Godard die Filmsprache revolutionierte und dabei die Regeln des Film noir auf den Kopf stellte.

Einführung: Jürgen John



**SONNTAG, 15. OKTOBER, 17 – 19 UHR**

MONTPELLIER-HAUS

## DE L'IMAGE AU TEXTE, DU SCENARIO A LA BD COMIC SCHREIBATELIER MIT DEM AUTOR MANU CAUSSE

### **Workshop für Teenager in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
Eintritt frei, wegen begrenzten Plätzen Reservierung notwendig bis 12. Oktober unter [anmeldung@montpellier-haus.de](mailto:anmeldung@montpellier-haus.de)  
und ☎ 06221/16 29 69

La France est un des grands pays de la BD. Avec l'auteur français Manu Causse de Toulouse, nous allons apprendre à transposer un texte en BD : d'abord on partira d'une planche de BD « classique » pour en écrire le scénario, puis à partir du début de son roman *Nos cœurs tordus* on établira un scénario de BD – et accessoirement ce sera une occasion ludique d'exercer un peu son français !

Manu Causse rêvait depuis toujours de devenir écrivain – ou rock star. Il est d'abord devenu prof de français. En 2005 il a réalisé son premier rêve et écrit des romans pour jeunes et adultes, dont quelques-uns ont été traduits en allemand (Meine Liebe - Mon vampire, Romeo@Juliette). Il a quatre enfants, tous adolescents, sait donc un peu ce que veulent les ados.

Mit freundlicher Unterstützung der Region Occitanie, von Occitanie, Livre et Lecture und DFJW

# BLOODY PHONE



**MONTAG, 16. OKTOBER, 18 UHR**

MONTPELLIER-HAUS  
**MANU CAUSSE**  
**BLOODY PHONE**  
NATHAN 2021



**Lesung des Jugendromans (ab 15 Jahren) und Gespräch mit dem Autor auf Französisch, Moderation und Übersetzung des Gesprächs: Karla Jauregui**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Marie, 18 ans, vient de perdre sa mère journaliste dans un accident. En triant ses affaires, elle comprend qu'Irène s'intéressait aux conditions de fabrication d'un smartphone dernière génération. Et si la mort de sa mère n'était pas un accident ?

Avec l'aide de Léo, un jeune hacker, et de sa marraine reporter, Marie remonte la piste d'un trafic de minerais rares en Afrique. Elle apprend que son père avait été assassiné en Sierra Leone. Marie veut révéler au grand jour ce trafic et le nom des meurtriers de ses parents. Mais les voix de deux adolescents et d'une journaliste peuvent-elles faire le poids contre une entreprise internationale ?

Premier volet d'une série de quatre romans, *Bloody Phone* est à la fois roman policier et enquête journalistique sur la réalité des mines de coltan qui, en RDC et ailleurs, exploitent des enfants afin de fournir ce métal précieux pour nos téléphones. Cette série Backbone informe sur les objets du quotidien des adolescents (téléphone, vêtements, fast-food, eau ...) et les enjeux environnementaux qui y sont liés.

Mit freundlicher Unterstützung der Region Occitanie, von Occitanie, Livre et Lecture und DFJW



**MONTAG, 16. OKTOBER, 20 UHR**

MONTPELLIER-HAUS

**MANU CAUSSE**

**LA DEUX CV VERTE – DIE GRÜNE ENTE**

DENOËL 2016, DROEMER KNAUR 2019, AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON ALEXANDRA BAISCH

**Lesung und Gespräch mit dem Autor dt./frz., Moderation und Übersetzung des Gesprächs: Karla Jauregui**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Ein poetisch erzählter und humorvoller Roman über einen Ausbruch aus dem Alltag und die Kunst, dem Leben einen neuen Dreh zu geben.

Was wirklich zählt im Leben hat Eric längst vergessen. Jeden Mittwoch besucht er seinen autistischen Sohn Isaac in der Kinderklinik, bis ihm die Besuche verboten werden. Der Zufall will es, dass Eric just zu diesem Zeitpunkt von seinem Onkel einen grünen 2CV - eine grüne Ente - erbt. Auf der Rückbank der Ente namens Titine sitzt neben dem Geist des toten Onkels auch dessen Katze, und beide halten sich mit Kommentaren nicht zurück. Zu kommentieren gibt es bald so einiges, denn Eric macht sich mit Autist Isaac, den er kurzerhand aus dem Krankenhaus entführt, und 2 CV Titine auf die Reise: quer durch Frankreich, mit tollen Begegnungen, in die Vergangenheit und zurück ins Leben.

Manu Causse, Jahrgang 1972, ist im Aveyron aufgewachsen. 15 Jahre lang arbeitete er als Lehrer. 2005 entschied er sich, Schriftsteller zu werden. Seitdem lebt und arbeitet er als Autor, Übersetzer und Animator für seine vier Kinder in Toulouse.

Mit freundlicher Unterstützung der Region Occitanie und von Occitanie, Livre et Lecture



**DIENSTAG, 17. OKTOBER, 18 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## **GODARD-FILMREIHE** **PIERROT LE FOU / ELF UHR NACHTS**

**Frankreich, Italien 1965, R: Jean-Luc Godard, 110 Minuten,  
D: Jean-Paul Belmondo, Anna Karina, Henri Attal,  
Jean-Pierre Léaud u.a., OmdtU, ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Zwischen Romanze und Roadmovie changierend, nimmt dieser zehnte Film in fünf Jahren viele Motive von Godards früheren Filmen wieder auf und bringt seine „romantische Phase“ zum Abschluss, auch indem die Handlung immer mehr fragmentiert und durch Zitate aus Literatur, Film und Malerei zusammengehalten wird. Auf einem amerikanischen Kriminalroman basierend, wird der Film vor allem durch seine Farbdramaturgie berühmt. Im Fantasieraum zwischen Rot und Blau entwickelt sich eine Geschichte von Liebe und Verrat zwischen einem Mann, „der mit 120 Sachen in den Abgrund rast“ und einer Frau, „die einen Mann liebt, der mit 120 Sachen in den Abgrund rast“. Ein Mann und eine Frau ziehen durch Frankreich, auf der Flucht und auf der Suche nach der verlorenen Zeit, in die Ewigkeit begleitet von Rimbauds Versen. Ein „Filmversuch“ mit einem tieftraurigen Belmondo-Pierrot und einer undurchschaubaren verräterischen Geliebten, zum sechsten und vorletzten Mal Anna Karina.

Einführung: Barbara von Machui



**DIENSTAG, 17. OKTOBER, 20 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND SCHMITT & HAHN / LIBRESSO

## MARIE-ANNE LEGAULT LE PHÉNIX / DER PHÖNIX

QUEBEC AMERIQUE 2023 / KOMMODE-VERLAG, ZÜRICH 2023

**Lesung und Gespräch mit der Autorin, Moderation und Übersetzung: Jennifer Dummer, Lesung des deutschen Textes: Sibylle Treugot**

Schmitt & Hahn Libresso, Brückenstraße 4, 69120 Heidelberg, Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Reservierung: ☎06221/407846 und VVK in der Buchhandlung

„Phönix“ nennen sie jenen verwirrten Landstreicher, der aus dem Nichts erscheint und nicht einmal seinen Namen kennt. Ein Mensch, an dem die Menge schnell vorbeischaudert. Und doch steckt er voller Talente: Er spricht mehrere Sprachen, schafft schillernde Graffiti, ist ein begnadeter Koch, spielt die kompliziertesten Kompositionen und vermag die schwierigsten mathematischen Rechnungen in Kürze zu lösen. Wer ist dieser mysteriöse Mann?

Marie-Anne Legaults Roman erlaubt einen Blick ins Surreale, fordert dazu auf, hinter die Fassade zu blicken und tiefer zu graben. Etwas, das die junge Autorin aus Québec als Herausgeberin von Enzyklopädien sich selbst zur Aufgabe gemacht hat: Fünf Jahre hat sie an diesem Buch geschrieben und jedes Thema darin gewissenhaft recherchiert. Entstanden ist eine spannende Odyssee, die uns von Montreal durch die ganze Welt bis nach Babylon führt und dabei die Geheimnisse des Genies und die heilende Wirkung der Kunst erkundet.

Mit Unterstützung der Vertretung der Regierung von Québec und der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft (DKG)

Pablo Picasso (1881-1973).  
Portrait de Paule de Lazermé  
en catalane, 19 août 1954.  
Gouache et pastel sur papier.  
Perpignan, Musée d'art  
Hyacinthe Rigaud.  
© Pascale Marchesan



Pascale Picard, Musée d'art Hyacinthe Rigaud.  
Photo © Pascale Marchesan



**MITTWOCH, 18. OKTOBER, 18 UHR**

MONTPELLIER-HAUS, KURPFÄLZISCHES MUSEUM UND MUSÉE HYACINTHE RIGAUD

## PASCALE PICARD

### MUSÉE HYACINTHE RIGAUD IN PERPIGNAN

**Vortrag von Pascale Picard, Leiterin des Musée  
Hyacinthe Rigaud, in französischer Sprache,  
Übersetzung: Karla Jauregui**

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

Das Montpellier-Haus setzt seine Vortragsreihe über Museen in Okzitanien in Zusammenarbeit mit dem Kurpfälzischen Museum fort: Zunächst aus einer Privatsammlung entstanden und in zwei Patrizierhäusern des 17. Jahrhunderts beheimatet, öffnet das „Museum der Schönen Künste“ 1833 seine Pforten für das Publikum. Begründet mit einer Privatsammlung erhält das Museum seit 1953 staatliche Unterstützung und einen neuen Namen nach dem Künstler Hyacinthe Rigaud. Die Gotik und Barockzeit Südfrankreichs sind vertreten, aber auch Werke von Maillol, Picasso, Dufy und weiteren spanischen Emigranten nach dem Bürgerkrieg. 2017 wurde das Museum restauriert.

Die Leiterin Pascale Picard stellt in ihrem Vortrag das Gebäude, die Sammlung und Ausstellungen ihres Museums vor. Bevor sie nach Perpignan kam, leitete sie Museen in Avignon und Arles und kuratierte zahlreiche Ausstellungen zu Künstlern wie Ingres und Rodin in Arles oder Picasso in Mailand. Darüber hinaus beschäftigte sie sich mit dem Thema Fotografie.



**MITTWOCH, 18. OKTOBER, 20 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## **GODARD-FILMREIHE** **WEEK-END / WEEKEND**

**Frankreich, Italien 1967, R: Jean-Luc Godard,  
99 Minuten, Mireille Darc, Jean Yanne, Jean-Pierre Kalfon,  
Jean-Pierre Léaud, Jean Eustache, OmdtU, ab 18 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Statt einer stringenten Erzählung besteht *Week-End* aus Sequenzen, die durch ihre Diskontinuität den Zuschauer irritieren. Bild und Ton überlagern sich zeitweilig, es entsteht eine bunte, oft surreale Collage. In einer Sequenz gerät das Paar Corinne und Roland in einen chaotischen Verkehrsstau, gefilmt als „travelling“, eine Parodie der Konsumgesellschaft, die in Barbarei und Kannibalismus enden wird. Das Roadmovie gerät zur Dystopie. Einen Gegenentwurf in diesem Untergangsszenario bilden unvermittelt auftauchende Figuren aus *Alice im Wunderland*, die romantische Dichterin Emily Brontë und der Sozialrevolutionär Saint-Just. Und auf einem Bauernhof wird eine Klaviersonate von Mozart gespielt.

*Week End* wurde Ende Dezember 1967 fertiggestellt, am Vorabend des Revolutionsjahrs 1968. Er markiert das Ende von Godards erster Schaffensperiode als Regisseur. Und auch das Ende unserer mit dem Erzählkino vertrauten Sehgewohnheiten.

Einführung: Peter Reif



**DONNERSTAG, 19. OKTOBER, 17 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS, HÖLDERLIN-GYMNASIUM, BUNSEN-GYMNASIUM

## GÉRALDINE SCHWARZ BESSER AUS DER GESCHICHTE LERNEN

**Gespräch mit Géraldine Schwarz**  
**Moderation: Sibylle Treugot**

Hölderlin Gymnasium, Plöck 40–42, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

Bis zum Zweiten Weltkrieg diente das Gedenken an die Vergangenheit der Verherrlichung der eigenen Nation und ihrer Helden und schürte den Revanchismus. Nach dem Trauma von Krieg, ideologischem Fanatismus und Holocaust ist der Anspruch seit 1945 ein anderer: Nun wollte man aus der Geschichte lernen. Aber ist dies gelungen?

Géraldine Schwarz' These lautet: Je mehr die Staaten Europas ihre Mitverantwortung für die Verbrechen des Nationalsozialismus ausgeblendet haben, desto anfälliger sind sie für eine Renaissance solchen Gedankenguts.

Die deutsch-französische Journalistin veröffentlichte 2017 *Les Annésiques* (Flammarion), ein autobiographisches und geschichtliches Essay, das in mehr als zehn Sprachen übersetzt wurde, darunter auf Deutsch erschienen unter dem Titel *Die Gedächtnislosen, Erinnerung einer Europäerin*. (Secession Verlag). Entlang dreier Generationen ihrer Familie erzählt sie von der schmerzhaften Aufarbeitung der Nazi-Zeit in Deutschland. Die Tochter einer französischen Mutter und eines deutschen Vaters definiert sich selbst als „Kind der deutsch-französischen Aussöhnung“ und „überzeugte Europäerin“.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Mannheim



**DONNERSTAG, 19. OKTOBER, 19.30 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND STUDIERENDENWERK HEIDELBERG

## **BISTRO QUIZ** **RÄTSELHAFTES FRANKREICH**

**Quizmasterin: July Sjöberg**

Marstallcafé, Marstallhof, 69117 Heidelberg, Eintritt frei,  
Anmeldung: [reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Quiz im Marstall-Bistro! Beim Pub-Quiz à la française stellen sich verschiedene Teams über mehrere Runden den Fragen der Quizmasterin July Sjöberg und versuchen gemeinsam, mit Wissen und Köpfchen den Sieg zu erringen. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt. Das Siegerteam mit den meisten Punkten wird mit einem Gewinn belohnt. Ordentlich auftrumpfen könnt ihr mit unnützem Insiderwissen ebenso wie mit den Basics über Essen & Trinken, Literatur, Sport, Wissenschaft, Film, Geschichte, Musik ... alles ist drin, alles kommt dran.

Ihr habt noch nicht die passenden Leute beisammen? Macht nichts! Ihr könnt euch vor Ort zu Teams zusammenfinden und dabei spielend neue interessante Menschen kennenlernen. Seid gespannt auf eine bunte Mischung von kniffligen, einfachen und kuriosen Fragen zu Frankreich und zu allem, was typisch französisch ist.



**FREITAG, 20., 10 – 19 UHR  
UND**

**SAMSTAG, 21. OKTOBER, 11 – 15 UHR**

## **FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT FOIRE AUX LIVRES**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei

Sie sind auf der Suche nach französischer Lektüre? Auf unserem Bücherflohmarkt finden Sie Klassiker und Neuerscheinungen an französischer Literatur - Romane, Theater, Poesie, Krimis, Fachliteratur wie Koch- oder Reisebücher und natürlich auch Kinderbücher. Nehmen Sie sich gerne Zeit, um bei einer Tasse Kaffee über Ihre neue Lektüre zu plaudern. Mit dem Kauf schonen Sie die Umwelt und unterstützen gleichzeitig die Aktionen des Asylarbeitskreises e.V.

Sie können das ganze Jahr über Ihre französischen Bücher als Spende ins Montpellier-Haus bringen.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin – ou venir aux dates indiquées ci-dessus renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture – toujours pour la même bonne cause !



Filmnacht  
mit Apéro



**FREITAG, 20. OKTOBER, 18 UHR**



DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## ABSCHLUSS DER GODARD-FILMREIHE LE PETIT SOLDAT / DER KLEINE SOLDAT

**Frankreich 1960, R: Jean-Luc Godard, 84 Minuten**  
**D: Michel Subor, Anna Karina, Henri-Jacques Huet,**  
**László Szabó, OmdtU, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Der französische Fotograf Bruno Forestier desertiert während des Algerienkriegs in die Schweiz. Als Mitglied der rechts-extremen französischen OAS soll er einen Radiojournalisten ermorden, der die algerische Unabhängigkeitsbewegung unterstützt. Als er sich in die hübsche Veronica verliebt und bei der Ausführung des Attentats zögert, gerät er unter Druck. Doch für einen Rückzieher ist er schon zu tief zwischen die Fronten geraten.

Godards zweiter Langspielfilm sorgte in Frankreich für großes politisches Aufsehen und wurde anfänglich mit einem Aufführungsverbot belegt. Obwohl Godard stets beteuerte, weder für die eine noch die andere Seite Partei zu ergreifen, kam der Film erst 1963 in die Kinos. Bei den Dreharbeiten lernte sich das spätere Traumpaar der Nouvelle Vague – Jean-Luc Godard und Anna Karina – kennen und lieben.

Einführung: Reiner Coblenzer



**FREITAG, 20. OKTOBER, 20.30 UHR**



DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## ABSCHLUSS DER GODARD-FILMREIHE: LE LIVRE D'IMAGE / BILDBUCH

**Schweiz, Frankreich 2018, R: Jean-Luc Godard,  
85 Minuten, OmdtU, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)



„Mit den Händen zu denken ist die wahre Bestimmung des Menschen.“

– Das ist nur ein Zitat aus dem letzten Langfilm des Altmeisters, der seinem Spätwerk alle Freiheiten gibt. *Le livre d'image* ist eine Art Essay voller Bildfundstücke. Natürlich kreisen diese um die Geschichte des Kinos, welches er hier ein weiteres Mal neu erfindet. Doch die Bilder

bewegen sich auch um das Verhältnis von Regisseur zu Kultur, Politik und dergleichen. Ein rauschhafter Gedankenfluss, eine assoziative Collage in fünf Kapiteln. Die Sehnsucht nach Freiheit. Die Abgründe der Menschheit. Die Schönheit des Kinos. Zeit und Geschichte, gedehnt und verdichtet.

Einführung: Anselm Scherer



**SAMSTAG, 21. OKTOBER, 18 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS

## **CIE SACÉKRIPA: VU** MIT ETIENNE MANCEAU

### **Humorvolles Objekttheater für alle ab 10 Jahren**

Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg, Eintritt 15 Euro, ermäßigt 8 Euro, Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Eine Reservierung für alle Gäste (auch mit freiem Eintritt) unter [reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de) wird dringend empfohlen.

Ein Mann, ein Tisch, eine Teetasse. Mehr braucht Etienne Manceau von der Compagnie Sacékripa nicht, um mit größter Ruhe und Geduld einen verblüffenden Miniaturzirkus zu inszenieren. Banale Alltagsgegenstände werden zu Hauptdarstellern, deren Auftritt streng vorberechnet ist. Nichts ist dem Zufall überlassen, wenn etwa der Zuckerwürfel in genau kalkuliertem Bogen in die Teetasse katapultiert wird. Jegliche Störung seiner geheiligten Ordnung der Teezubereitung brächte den obsessiven Pedanten ins Straucheln.

Er ist ein Großmeister der kleinen Gesten, skurril und komisch, und so bringt er in seinem zwischen Objekttheater und Clownerei angesiedelten Solo seit 10 Jahren das Publikum zum Lachen. In mehr als 30 Ländern folgte es bei rund 700 Aufführungen gerührt und vergnügt den Obsessionen dieses mürrischen Pedanten, der vielleicht auch unsere eigenen Manien widerspiegelt. Eine vergnügliche Aufführung, bei der wir mit dem Teemeister zugleich über uns selbst lachen können.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur



Abschluss

Französischen



**SONNTAG, 22. OKTOBER, 10.30 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS

## ATELIER ART NOUVEAU

### **Kunstatelier für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei, Anmeldung unter: [reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Parallel zum Vortrag über die Metroeingänge findet ein Atelier für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren statt, in dem eine Stofftasche mit einem selbst hergestellten Stempel und dem Anfangsbuchstaben des eigenen Namens bedruckt wird.

Die wichtigste Inspirationsquelle des Jugendstils war die Natur in ihrer großen Formenvielfalt. Aus dieser wurden einzelne Formen herausgelöst, vereinfacht bzw. abstrahiert und schließlich durch Wiederholung und Kombination mit anderen Motiven zu Ornamenten zusammengefügt. Im druckgrafischen Bereich spielen hierbei vor allem Blüten und Blätter eine wichtige Rolle. Diesem Ansatz folgend werden sich die Kinder eine Blätter- oder Blütenform aussuchen, diese abzeichnen und auf ein Stück Moosgummi übertragen, aus dem wir gemeinsam einen Stempel herstellen. Beim anschließenden Druckvorgang kann das eigene Motiv dann mit den Stempeln der anderen Kinder zu einem fantasievollen Ornament kombiniert werden.



**SONNTAG, 22. OKTOBER, 11 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS

# FRÉDÉRIC DESCOUTURELLE LE MÉTRO ART NOUVEAU À PARIS

**Bildvortrag auf Französisch zum Abschluss der Französischen Woche mit Sektempfang; Übersetzung: Peter Reif**

Palais Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro inkl. Sektempfang,  
[reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Im Jahre 1900 bereitet sich Paris mit Riesenbaustellen auf die Weltausstellung vor. Zum Bauherrn der neuen Pariser Untergrundbahn ernennt die Metro-Gesellschaft CMP (Compagnie du Métro Parisien) nach langem Zögern Hector Guimard. Er verwendet zur großen Überraschung aller keine kostspieligen Materialien, sondern Gusseisen, bedrucktes Glas, gewalztes Eisen, emaillierte Lava und Comblanchien-Kalkstein. Guimard wagt es, bis dato unbekannte Formen für die Metroeingänge zu verwenden, die überdacht sind oder gusseiserne Geländer vorweisen. Die Journalisten loben Guimards innovativen Stil, der einen Kontrast zum einfarbigen, monotonen Schnittstein der Stadt Paris bildet.

Viele Gemeinderäte der Stadt Paris lehnen damals Guimards Projekte ab, doch die CMP lässt unbeirrt 167 solcher „Bouches de métro“ errichten. Heute sind sie ein Wahrzeichen der Métro und gehören ebenso zum Stadtbild wie der Eiffelturm, der Triumphbogen, die Sacré-Cœur oder das Moulin-Rouge.



**MONTAG, 30. OKTOBER, 19.30 UHR**

MONTPELLIER-HAUS UND ROMANISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

## **A MILLION MILES AWAY** NOTES SUR L'IMAGINAIRE CONTEMPORAIN DE LA ROUTE

**Vortrag frz. von Lambert Barthélémy im Rahmen einer Vortragsreihe im Romanischen Seminar**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

À partir de récits et de films de route, de « voyages de photographes », mais aussi de peintures et de performances, Lambert Barthélémy propose d'interroger l'imaginaire de la route qui se déploie dans la production artistique du second XXe siècle et atteste d'une crise générale de la sensibilité. Cet imaginaire de la dérive, qui se distingue des mises en scène de l'émigration, de la diaspora ou de l'exil, il propose d'en cerner la singularité à partir des idées de Tiers-espace et de « décardinalisation » ; de temporalité « faible » (Depardon) ; et de décentrement de la subjectivité postmoderne.

Le comparatiste Lambert Barthélémy enseigne la Littérature générale et comparée à l'Université de Montpellier 3, où il dirige également le Master d'Etudes Culturelles. Il a publié *métamorphose du commun* (Fissile, 2008) et *Fictions de l'errance* (Garnier, 2012), ainsi que de nombreux articles sur l'art et la littérature modernes et contemporains. Il est en outre traducteur de l'allemand et dirige les Éditions Grèges (<https://editionsgrèges.fr>).

Mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



**DIENSTAG, 14. NOVEMBER, 19 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## **CINÉ-CLUB:** SUR L'ADAMANT

**Frankreich, Japan 2023, R: Nicolas Philibert,  
109 Minuten, Dokumentarfilm**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Paris, am rechten Ufer der Seine nahe der Pont Charles-de-Gaulle, ein großes Haus, schwimmend. Darin befindet sich das Centre de Jour l'Adamant, eine Tagesklinik für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Das dortige Team versucht, mit einem umfassenden Programm die Patienten ihren Alltag wieder bewältigen zu lassen.

Nicolas Philibert, bekannt geworden durch *Être et Avoir*, hat diese Einrichtung porträtiert, er wirft einen Blick auf die Architektur und deren Umgebung, zeigt die Arbeit, vor allem aber die Patient\*innen, deren Auffälligkeiten er bisweilen sehr liebevoll vor die Kamera bringt. Er vermeidet dabei jeden Kommentar und scheut sich nicht vor einer humanitären Botschaft, wonach es keine großen Unterschiede zwischen Gesunden und vermeintlich Kranken gebe. Folgerichtig erhielt er für seine Dokumentation 2023 den Goldenen Bären.



**FREITAG, 17. NOVEMBER  
BIS  
SONNTAG, 19. NOVEMBER**

## **DRITTE WEINMESSE METROPOLREGION MONTPELLIER MEDITERRANÉE**

**Über 60 Weine zu Verkosten! Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Haus der Begegnung, Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, Freitag 18 – 22.30 Uhr, Samstag 13 – 22.30 Uhr und Sonntag 12 – 19 Uhr, Eintritt VVK 14 Euro (inkl. Weinglas + VVK-Gebühr), Abendkasse 20 Euro, Zeitfenster von 2 Stunden. Infos und Tickets: [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de), über Reservix oder an den üblichen VVK-Stellen.

**Das Mindestalter für diese Veranstaltung beträgt 16 Jahre (JuSchG).**

Nach dem wachsenden Erfolg der Ausgaben 2021 und 2022 werden nun 16 Winzer aus Montpellier anreisen, um Ihnen ihre köstlichen Weine zu präsentieren.

Die Winzer sind die Architekten der Landschaften und der Wein ist seit über 2700 Jahren Teil der DNA von Montpellier, seines Kultur- und Naturerbes. Er ist aber auch die Zukunft der Metropole, in der sich über 200 Winzer sowie zahlreiche Zentren für önologische Forschung konzentrieren. Montpellier hat alle Trümpfe in der Hand, um wie Bordeaux, Dijon oder Mâcon eine Weinhauptstadt mit einer eigenen Identität zu werden. Eine Identität, die auf der Arbeit tausender Frauen und Männer beruht, die in den Weinbergen arbeiten, um den besten Nektar hervorzubringen, und die sich für eine nachhaltige Landwirtschaft einsetzen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Winzern und Winzerinnen ins Gespräch zu kommen, die große Vielfalt der Terroirs zu entdecken und eine breite Auswahl an erlesenen Weinen mit einem unvergleichlichen Preis-Leistungs-Verhältnis zu verkosten.



**DIENSTAG 21. NOVEMBER, 17 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS

## COUPS DE CŒUR

### Literaturnachmittag frz. mit Herma Gerdes-Straimer

Montpellier-Haus,  
Kettengasse 19,  
69117 Heidelberg,  
Eintritt frei



Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ..., vous présenterez votre coup de cœur (en 5 – 10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres, le tout dans une ambiance conviviale et décontractée.

Et si, un jour, vous êtes simplement à la recherche d'un bon conseil de lecture, vous serez cordialement invités à nos rencontres, nous vous y accueillerons avec plaisir.

Mit Unterstützung des Montpellier-Hauses



**DIENSTAG, 28. NOVEMBER, 19.30 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND MONTPELLIER-HAUS

## **1943: DIE VEREINIGUNG DER FRANZÖSISCHEN WIDERSTANDS- BEWEGUNGEN UNTER JEAN MOULIN**

**Vortrag (dt.) von Guilhem Zumbaum-Tomasi**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

Am 22. Juni 1940 unterzeichnet Frankreich in Compiègne den Waffenstillstand. Bis zur Befreiung Frankreichs 1944 entstehen verschiedene, zum Teil unorganisierte Bewegungen und Gruppen, die der deutschen Okkupation ablehnend gegenüberstehen. Jean Moulin aus Béziers, ein Vertrauter Charles de Gaulles, führt am 27. Mai 1943 alle Gruppen zu einem Widerstandsrat, dem Conseil National de Résistance, zusammen. Kurz nach der Konstituierung des Rats wird sein Präsident Moulin von der Gestapo verhaftet und gefoltert. Er verstirbt beim Transport nach Deutschland. Der Vortrag erinnert an die Schaffung des Conseil National de la Résistance vor 80 Jahren und zeigt seine Bedeutung für heute.

Der Historiker Guilhem Zumbaum-Tomasi arbeitet seit Abschluss seines Studiums in Montpellier am Thema der Geschichtsschreibung zur Résistance in Deutschland und Frankreich.



**DONNERSTAG 30. NOVEMBER, 19 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND MONTPELLIER-HAUS

## AN ERMINIG PLOMADEG

### **Musique celtique de Bretagne – Keltische Musik aus der Bretagne – Konzert zum Jahresabschluss**

Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg, Eintritt 12 Euro, ermäßigt und dfk-Mitglieder 8 Euro, Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@montpellier-haus.de](mailto:anmeldung@montpellier-haus.de) oder unter ☎ 06221/16 29 69

Fahrende Sänger und Musikanten sorgten zu Zeiten, da es noch keine anderen Medien gab, für die Weitergabe von Informationen und trugen Nachrichten von skurrilen, heiteren oder traurigen Ereignissen von Ort zu Ort. Auch in der Bretagne war dies üblich und sorgte für willkommene Abwechslung im harten und meist eintönigen Leben der Bevölkerung. Mit ihrem Programm *Plomadeg* greift die Gruppe An Erminig diese Tradition auf und erzählt in Tanzliedern und Balladen Fröhliches und Trauriges aus dem bretonischen Alltag, wobei auch hin und wieder auf Heutiges Bezug genommen wird. Gerne darf dabei auch getanzt werden!

Das Quintett mit Barbara Gerdes (keltische Harfe, Bombarden, Flöten), Andreas Derow (Gesang, schottischer und galicischer Dudelsack, Geige, Akkordeons, Drehleier), Hans Martin Derow (Gitarre, irische Bouzouky, Akkordeon, Gesang), Thomas Doll (Bass, Geige, Gesang) und Amby Schillo (Percussion) ist häufig zu Gast auf den großen Folkfestivals.

Mit Unterstützung der Stadt Heidelberg



**DIENSTAG, 5. DEZEMBER, 17 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND MONTPELLIER-HAUS

## **CHRISTOPHE BOLTANSKI** **LES VIES DE JACOB**

EDITIONS STOCK, 2021; LIVRE DE POCHE, 2023

**Café littéraire mit Herma Gerdes-Straimer  
in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

Trois cent soixante-neuf, c'est le nombre de photomaton que Jacob a pris de lui-même entre 1970 et 1974. Tour à tour barbu, glabre, austère ou fantasque, il semble avoir autant de personnalités que d'adresses postales. En découvrant cet album ramassé aux puces, Christophe Boltanski, fasciné, veut comprendre qui était cet homme. Acteur, steward, espion ? Alors l'auteur de *La cache* enquête, dans des échoppes à l'abandon, des docks déserts, des lieux ultra-sécurisés ou des cimetières. De Rome à Bâle, de Djerba à Israël, il reconstitue les vies de Jacob. Des vies qui mêlent paradis perdu, exil, désirs de vengeance, guerres et ambitions artistiques.

Christophe Boltanski, né en 1962, est journaliste (Libération et Le Nouvel Obs) et écrivain. Pour son premier roman *La Cache* (2015), il se voit récompensé par le prix Femina et le prix Transfuge du meilleur premier roman français.



**DONNERSTAG, 7. DEZEMBER, 19 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## **CINÉ-CLUB:** **IM HERZEN JUNG** **LES JEUNES AMANTS**

**Frankreich, Belgien 2021, R: Carine Tardieu, 114 Minuten,  
D: Fanny Ardant, Melvil Poupaud, Cécile de France u.a.**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Liebesgeschichte, zärtlich und genau, dabei melodramatisch wie bei Douglas Sirk. Sie kommt in Fahrt, als der ehrgeizige Mediziner Pierre von einem Kollegen in dessen Haus eingeladen wird, das gerade von der Architektin Shauna renoviert wird. Beide sind sich Jahre zuvor in einem Krankenhaus begegnet, Shauna ist 25 Jahre älter als Pierre. Jetzt beginnen sie, einander von sich zu erzählen, werden sogar miteinander intim. Doch die Affäre kommt ans Licht, Pierre ist verheiratet, seine Frau verzweifelt. Als Shauna zudem schwer erkrankt, wird die Situation noch komplizierter. *Les Jeunes Amants* beschert einem nicht nur ein Wiedersehen mit der großartigen Fanny Ardant in der Hauptrolle, sondern macht trotz allem Mut auf eine unkonventionelle Liebesbeziehung, die dem Leben auch die Stirn bietet.



Montpellier-Haus  
Kettengasse 19  
69117 Heidelberg  
☎ 06221/16 29 69  
info@montpellier-haus.de  
www.montpellier-haus.de  
Eintritt frei

## FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

**Das ganze Jahr über** **im Montpellier-Haus**

Montpellier-Haus, Öffnungszeiten/ Heures d'ouverture:  
vormittags/ le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10 – 13 Uhr,  
nachmittags/ l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14 – 17 Uhr,  
Fr. (Ven) 14 – 16 Uhr

Sie können das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture.

### APRÈS-MIDI ENFANTS (4-10 ANS)

**Einmal im Monat mittwochs | 15 – 17 Uhr**

**11 octobre, 15 novembre et 13 décembre**

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants comprenant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die französisch verstehen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

## GROUPE DE CONVERSATION

**Alle 14 Tage mittwochs | 19 Uhr**

**11 et 25 octobre, 8 et 22 novembre, 6 et 20 décembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire!

## POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND

**Alle 14 Tage donnerstags | 19.30 – 21.30 Uhr**

**12 et 26 octobre, 9 et 23 novembre, 7 et 21 décembre**

Am 12.10. im Rahmen der Französischen Woche  
**Sonderabend Gesellschaftsspiele /  
Soirée spéciale jeux de société**



Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandem-partner\*in finden.

**Monatlich im Restaurant Tati**

## CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

**Einmal im Monat dienstags | 19.30 Uhr**

**10 octobre, 14 novembre et 12 décembre**

**Restaurant Tati**, Landfriedkomplex, Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, info@montpellierhaus.de, Eintritt frei

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français. – Organisé par la Maison de Montpellier



**DONNERSTAG, 11. JANUAR, 19 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTURKREIS UND KARLSTORKINO

## **CINÉ-CLUB: PETER VON KANT**

**Frankreich 2022 R: François Ozon, 86 Minuten,  
D: Denis Ménochet, Isabelle Adjani, Khalil Gharbia,  
Hanna Schygulla, Stéfan Crépon u.a.**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Aus Petra wurde Peter. Wer Rainer Werner Fassbinders *Die bitteren Tränen der Petra von Kant* kennt, fragt sich natürlich, was hat François Ozon anders gemacht außer Peter scheinbar tränenlos werden zu lassen? Nun, auch bei Ozon liegt ein erfolgreicher Künstler den ganzen Tag über faul im Bett und lässt die restliche Arbeit von seinem Assistenten erledigen, den er dazu noch nach Lust und Laune demütigt. Dann aber steht Amir vor der Tür, jung und schön, dazu mit spannender Biografie. Peter will spontan einen Schauspieler aus ihm machen und Amir zieht bei ihm ein, das Verhängnis beginnt. Gegenüber dem früh verstorbenen Genie des deutschen Films versteht sich Ozons Adaption als freie Interpretation sehr wohl auch mit französischem Einschlag. Damit die Psychoquälerei ein bisschen leichter daher kommt.



**Deutsch-Französische Arbeits-  
gemeinschaft Kultur (DFA Kultur)**

c/o Kettengasse 19  
69117 Heidelberg  
☎ 06221 / 16 29 69  
Fax 06221/18 14 27  
E-Mail [dfakulturhd@gmail.com](mailto:dfakulturhd@gmail.com)



---

Ich möchte –  
bis auf Widerruf meinerseits –  
das Deutsch-Französische  
Kulturprogramm  
gerne kostenlos erhalten.

Je désire recevoir gratuitement  
le programme de la DFA Kultur  
(jusqu'à révocation).

<input type="checkbox"/>	per Post / par courrier	<input type="checkbox"/>	per E-Mail / par mail
Name			
Vorname			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Ort			
Telefon			
E-Mail			
Ort, Datum			
Unterschrift			

# DAS MONTPELLIER-HAUS ...

ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier und der Region Okzitanien subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.



La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

**Montpellier-Haus**, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27

E-Mail: [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de), [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg

## Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr, Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr,  
geschlossen vom 23.12.2023 bis einschließlich 7.1.2024

**JA / OUI! ICH MÖCHTE** BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS  
EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES  
MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

**Zutreffendes bitte ankreuzen** und zurücksenden an das  
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
oder per E-Mail an [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de)

- Literatur  Film (-tage des Mittelmeeres)  Geschichte, Politik, Wirtschaft  Naturwissenschaften, Medizin  Musik  Chanson française et Occitanie  Klassisch / Gegenwartsmusik  Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop  Hip-Hop / Rap / Techno  Tanz
- Theater  Bildende Kunst  Alles rund um Wein und Gastronomie
- Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg
- Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre)
- Stammtisch franco-allemand für junge Leute  Anderes:

Bitte per E-Mail zusenden

Bitte per Post zusenden

Vorname .....

Name .....

Straße .....

.....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....



## Ich werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. in Heidelberg.

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:  
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., Chapel,  
Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

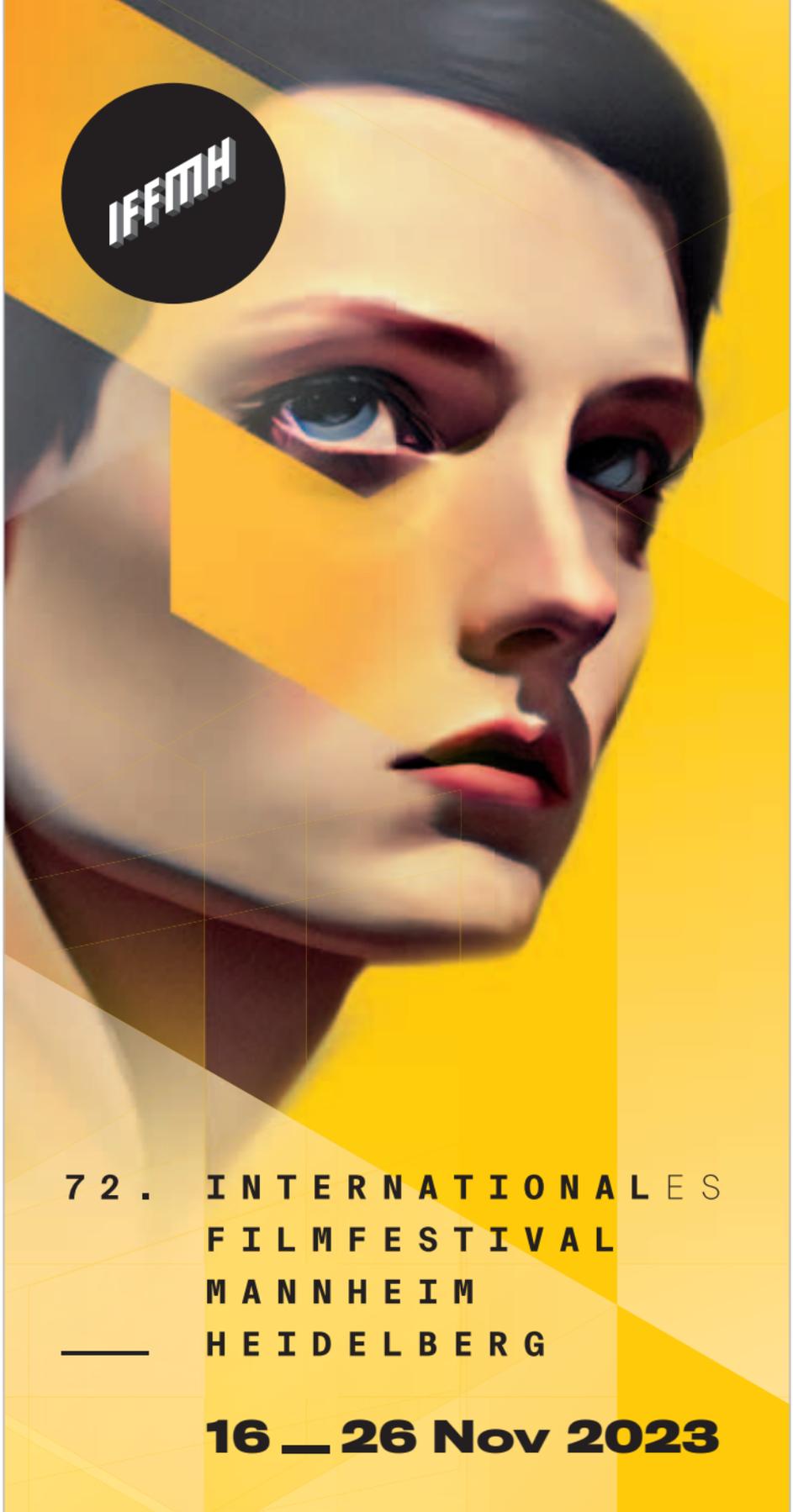
Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 Euro / Studenten 15 Euro</small>	
	Euro
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport Baden-Württemberg  
für die finanzielle Unterstützung.





72 . INTERNATIONAL ES  
FILMFESTIVAL  
MANNHEIM  
— HEIDELBERG

**16 \_ 26 Nov 2023**